

Der Kreuzbund Landesverband Oldenburg e.V. eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige besteht seit 40 Jahren. Er ist von stetigen Veränderungen, die zum Wachstum und zur Entwicklung beigetragen haben, geprägt. Wie auf den letzten Seiten bereits berichtet, gab es in den 40 Jahren viele Menschen, die mit ihrem persönlichen Engagement, vielen Ideen, Zeit und Kraft zum Gelingen unseres Verbandes beigetragen haben. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Danke-schön“ für den Einsatz.

Bezugnehmend auf das LEB – Arbeitsthema 2018 und 2019 und den Reader:

„Alte Zöpfe abschneiden und Neues zulassen“,

werden wir auch weiterhin an der Entwicklung der eigenen Person und des Kreuzbundes als Angebot für Suchtkranke und Angehörige von Suchtkranken arbeiten. Gruppenstrukturen und Angebote werden sich ändern müssen, um den heutigen gesellschaftlichen Bedingungen und Erwartungen gerecht zu werden.



Das heißt nicht, Bewährtes aufzugeben sondern erweitern und wenn nötig verändern. Die Gruppenleiter*innen haben in ihren Gruppen gearbeitet und vielen Menschen geholfen. Sie waren und sind eine große Stütze für den Einzelnen, die Gruppe und auch für den Verband.

Einige werden zum Ende 2018 ihr Amt weitergeben, aber weiterhin der Gruppe treu bleiben.

Renate Riehemann wird nach vielen Jahren die Leitung der Gruppe St. Viktor 1 an Jutta Trumme abgeben.

Theo Schweres wird die Leitung der Gruppe St. Marien in Friesoythe an Gerd Meemken übergeben.

Alwin Stadie übergibt die Leitung der Gruppe St. Vinzenz Palotti in Edeweicht an Reiner Gertje.

Die Gruppe Vechta- St. Maria-Frieden wird zum Ende 2018 geschlossen.

Allen „alten“ Gruppenleiter*innen unser herzliches Dankeschön für ihre jahrelange, engagierte Arbeit im Sinne des Kreuzbundes und allen „neuen“ Gruppenleiter*innen „Danke“, dass Ihr das Amt übernommen habt und Euch für Weggefährten und Weggefährtinnen einsetzen wollt. Der persönlicher Einsatz auch in Gruppen, Krankenhäusern, Kliniken, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und und und.... kann nicht hoch genug gewertet werden.

Der Angehörigengesprächskreis wird sich im Januar 2019 zu einer Kreuzbundgruppe mit dem Namen „Kreuzbundgruppe St. Antonius“ formatieren. Die Gruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im St. Antoniushaus Vechta, Klingenhagen 6, 49377 Vechta unter Leitung von Karin Evers. (04444-96990)

Ferner wird am 16. Januar 2019 die Gruppe „Vechta - St. Johannes“ im Haus der Caritas, Neuer Markt 30, 49377 Vechta unter Leitung von Monika Gerhards (04442-6313) eröffnen. Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr

Am 14. Januar 2019 wird in Steinfeld die Kreuzbundgruppe „St. Johannes“ im Alten Pastorat, Pastor-Schlichting-Str. 5, 40439 Steinfeld eröffnet. Ulrich Kruthaupt aus Steinfeld, 05492 – 927798 wird die Gruppe leiten. Treffen ist dann jeden Montag um 20:00 Uhr.